

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

nach § 34 zwölftes Buch Sozialgesetzbuch SGB XII und § 6b Bundeskindergeldgesetz BKGG

A. Für die leistungsberechtigte Person (Kind, jugendliche Person oder junge erwachsene Person)

Familienname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
Ggf. Geburtsname	Vorname

Hinweis:
 Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der zweiten Seite. Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.
 Bitte füllen Sie den Antrag sorgfältig und in Druckbuchstaben oder elektronisch aus.

Antragstellende Person

Familienname	Ggf. Geburtsname	Vorname
Straße	Hausnummer	PLZ
	Ort	
Telefonnummer (für Rückfragen)	E-Mail (Angabe freiwillig)	Aktenzeichen/WG-Nr./KiZ-Nr.
Name Kontoinhabende Person (Falls abweichend)		
IBAN	BIC	Name des Kreditinstituts

Ich/Wir erhalten folgende Leistungen (entsprechende aktuelle Leistungsnachweise sind in Kopie beigefügt):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) | <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) |
| <input type="checkbox"/> Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung | <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Anwendung des SGB XII |
| <input type="checkbox"/> Wohngeld | |

Ich/Wir beantragen folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe:

- für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und C. und legen die Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art und Kosten des Tagesausfluges vor.)
- für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und legen eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vor.)
- für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen die von der Schule ausgefüllte Anlage („Schulbestätigung Lernförderbedarf“) ein.)
- für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (Soweit bereits bekannt machen Sie bitte ergänzende Angaben unter B. und C. und fügen das Schreiben der Einrichtung über die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen und die durchschnittliche Inanspruchnahme als Nachweis bei.)
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o. Ä.) (Soweit bereits bekannt machen Sie bitte ergänzende Angaben unter C. und D.)
- für Schulbedarf (zutreffend für Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger)

B. Die unter „A.“ genannte Person besucht

<input type="checkbox"/> eine allgemein- oder berufsbildende Schule	<input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/> ab dem	Datum (TT.MM.JJJJ)
Name der Schule/Einrichtung			
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

C. Ergänzende Angaben zu Leistungen Dritter

Es werden bereits vorrangig Leistungen zu o. g. Punkten („A.“) durch Dritte erbracht (z. B. durch das Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulsozialfonds, Fördervereine, satzungsggebundene Träger, Musikschulen, o. Ä.).

ja, Art nein, es werden keine Leistungen durch Dritte erbracht.

D. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom Datum (TT.MM.JJJJ) bis Datum (TT.MM.JJJJ) an folgender Aktivität teil:

Aktivität/Vereinsmitgliedschaft	Name des Leistungsanbieters/Vereins		
Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Die Kosten hierfür betragen	€ im	<input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Halbjahr	Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.
		<input type="checkbox"/> Quartal <input type="checkbox"/> Jahr	

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift antragstellende Person	Anlagen
------------	-------------------------------------	---------

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

E-Mail: info@form-solutions.de
www.form-solutions.de
 Form-Solutions
 Artikel-Nr. 410029





Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wichtige Hinweise

- Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.
- Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden.
- Ein Antrag auf Leistung für die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben wirkt auf den Beginn des Bewilligungszeitraumes zurück.
- Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt D.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.
- Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht und keine Ausbildungsvergütung erhalten wird.
- Ist mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart, erfolgt die Leistung in Form eines Gutscheines. Mit Ausgabe des Gutscheines gilt die Leistung als erbracht.
- Den Eltern, die in Vorleistung gegangen sind, werden bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die ausgelegten Mittel erstattet.
- Vorrangig sind Leistungen Dritter (Punkt C.) in Anspruch zu nehmen.



Leistungen für Bildung und Teilhabe

- **Schulbedarf:**
Der Bedarf wird durch Geldleistungen gedeckt. Die Zahlungen sind jeweils zum 1. August bzw. 1. Februar eines jeden Jahres zu veranlassen. Die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf muss von Kinderzuschlags- und Wohngeldempfängern gesondert beantragt werden. Dem Antrag ist eine Bescheinigung der Schule beizufügen.
- **Ausflüge der Schule/ Kindertageseinrichtung und mehrtägige Klassenfahrten:**
Es werden die tatsächlich anfallenden Kosten für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten übernommen. Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badesachen).
- **Ergänzende angemessene Lernförderung:**
Vorrangig sind kostenfreie Förderangebote von Schulen und Fördervereinen zu nutzen, sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, wenn hierauf ein Anspruch besteht. Ohne die Bescheinigung der Schule (Lehrer/ Lehrerin), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.
- **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/ Kindertageseinrichtung:**
Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten sowie eine Bestätigung der Teilnahme am in der Schule angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen bei.

Für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, reichen Sie bitte ein Schreiben der Einrichtung als Nachweis ein, aus dem die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen hervorgehen. Die Angaben der Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf berechnen zu können.

Bitte beachten Sie: Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro zu tragen (Kosten aus der Regelleistung), sofern dieser Anteil nicht von einem Dritten erbracht wird. Die darüber hinaus anfallenden Kosten für das Mittagessen werden übernommen. Sie erhalten aber keine zusätzliche Geldleistung.
- **Teilhabe am sozialen Leben**
Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann beliebig eingesetzt werden für:
 - * Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
 - * Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
 - * angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
 - * die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder).

Einverständniserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.